

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 141 (1961)

Vereinsnachrichten: Schweizerisches Komitee für die Internationale Mathematische
Union

Autor: Eckmann, B.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VII.

Berichte der Schweizer Komitees für internationale Unionen und anderer Vertretungen

Rapports des comités suisses des unions internationales et d'autres représentants

Rapporti dei comitati svizzeri delle unioni internazionali e d'altre rappresentanze

1. Schweizerisches Komitee für Geodäsie und Geophysik

Das Landeskomitee hielt seine Jahressitzung am 25. Juni 1960 unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten E. Guyot im Physikalischen Institut der Universität Bern ab. Da die administrativen Traktanden (speziell hinsichtlich der Zusammensetzung der Schweizer Delegation für den UGGI-Kongreß in Helsinki) diesmal nicht viel Zeit beanspruchten, konnten erstmals wissenschaftliche Kurzreferate über aktuelle Probleme der Geodäsie und Geophysik gehalten werden, was sich als sehr fruchtbar erwies; Referenten waren die Herren F. Kobold, R. Haefeli, F. G. Houtermans und J. Geiß. Bei großer Beteiligung wurde vom 26. Juli bis 6. August 1960 in Helsinki der 12. Kongreß der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik durchgeführt; leider konnte aus Mangel an Mitteln und wegen personeller Schwierigkeiten die Beteiligung der Schweiz nicht so stark gehalten werden, wie es zu wünschen gewesen wäre.

Schweizerisches Komitee für Geodäsie und Geophysik
Der Präsident: *W. Mörikofer*

2. Schweizer Komitee der Internationalen Astronomischen Union

Das Schweizer Komitee der Internationalen Astronomischen Union hielt im Jahre 1960 keine Sitzung ab. Es fand auch keine Tagung der IAU statt.

M. Schärer

3. Schweizerisches Komitee für die Internationale Mathematische Union

1. Im Jahre 1960 setzte sich das Komitee folgendermaßen zusammen: Präsident: Herr Prof. Dr. H. Jecklin; Mitglieder: die Herren Prof. Dr. B. Eckmann, J. de Siebenthal, Georges de Rham, W. Saxer.

2. Das Komitee vermittelte die Zusammenarbeit zwischen der Internationalen Mathematischen Union und der Schweizerischen Mathe-

matischen Gesellschaft bei der Organisation des «Internationalen Kolloquiums für Differentialgeometrie und Topologie», Zürich, Juni 1960. Den Vorsitz des Organisationskomitees hatte Herr Prof. Dr. H. Hopf, Zürich, inne; Delegierte der Internationalen Mathematischen Union in diesem Organisationskomitee waren die Herren Prof. Dr. H. Kneser, Tübingen, und Prof. Dr. H. Whitney, Princeton. Das Kolloquium wurde finanziert durch den Jubiläumsfonds der Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft, durch die Internationale Mathematische Union sowie durch den Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung. Diese wissenschaftliche Tagung, die etwa hundert Mathematiker aus der ganzen Welt in der Schweiz vereinigte, war aus Anlaß des 50-Jahr-Jubiläums der SMG veranstaltet worden.

3. Eine der wichtigsten Kommissionen der Internationalen Mathematischen Union ist die «Internationale Mathematische Unterrichtskommission», kurz IMUK oder ICMI genannt. Sie besitzt in allen Mitgliederländern der Internationalen Mathematischen Union nationale Subkommissionen, die dem betreffenden Nationalkomitee unterstehen. Im September 1960 wurde die Schweizerische IMUK-Subkommission neu konstituiert, unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Dr. M. Rueff, Zürich; sie hat in mehreren Sitzungen ein internationales IMUK-Seminar, Lausanne 1961, vorbereitet, das sich speziell mit den Fragen der Analysis an der Mittelschule und mit dem schweizerischen mathematischen Unterrichtswerk befassen wird.

Im Auftrag des Schweizerischen Komitees der IMU: *B. Eckmann*

4. Comité suisse de la chimie Schweizerisches Komitee für Chemie

1. *Activité nationale.* L'événement le plus important à signaler est l'élargissement du Comité suisse de la chimie, préparé durant l'année 1959 et devenu effectif dès le 1^{er} janvier de cette année.

Aux trois Sociétés représentées et groupées au sein du Comité depuis sa fondation comme Conseil de la chimie suisse après la Première Guerre mondiale, à savoir la Société suisse de chimie, celle de chimie analytique et appliquée et celle des industries chimiques, se sont ajoutées la Société suisse de biochimie (Schweiz. Gesellschaft für Biochemie) et la Société suisse de chimie clinique (Schweiz. Verein für klinische Chemie). Les deux nouvelles Sociétés ont chacune un représentant au Comité, leurs présidents assistant aux séances avec voix consultatives s'ils ne sont pas membres du Comité en qualité de représentants de leur Société. Les membres nouveaux du Comité sont le professeur K. Bernhard (Bâle) pour la Société suisse de biochimie, dont il est actuellement le président, et le Dr Sanz (Genève) pour la Société suisse de chimie clinique qu'il préside actuellement.